

Baudenkmäler

- D-6-73-113-2** **Dorfplatz 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, 17./18. Jh.; 2016 Dach erneuert und angehoben.
nachqualifiziert
- D-6-73-113-3** **Dorfplatz 6.** Wohnhaus, zweigeschossiges traufständiges Satteldachhaus, Erdgeschoss verputzt, Fachwerkobergeschoss, um 1700.
nachqualifiziert
- D-6-73-113-6** **Hauptstraße.** Kriegerdenkmal für 1870/71, Figur der Viktoria mit Brustpanzer und Schwert, auf Inschriftsockel, Sandstein, 1904.
nachqualifiziert
- D-6-73-113-4** **Hauptstraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, 17. Jh., im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-6-73-113-9** **Jungholz.** Gedenkstein, geböschter Sockel mit vasenartiger Bekrönung, Sandstein, historistisch, 1933 wohl zweitverwendet.
nachqualifiziert
- D-6-73-113-7** **Kirchenrangen 1.** Wohnhaus, ehem. Schulhaus, zweigeschossiger, auf die Kirchhofmauer aufgesetzter Satteldachbau, Fachwerk verputzt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-113-1** **Kirchenrangen 3; Kirchenrangen 1; Kirchenrangen 5; Kirchenrangen 7; Kirchenrangen 9.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Chorturmkirche, massiver Turm, im Kern mittelalterlich, oktogonales Fachwerkobergeschoss mit welscher Haube und Laterne, um 1610, Langhaus mit Satteldach, nachgotisch, 1608-1613; mit Ausstattung; spätmittelalterliche Kirchhofbefestigung, dreigeschossiger Torturm mit tonnengewölbter Durchfahrt, 15. Jh., und achteckigem barockem Turmabschluss mit Kuppel und Laterne, 18. Jh., Reste der Mauer, an der Nordseite Graben.
nachqualifiziert
- D-6-73-113-5** **Milzgrundstraße 10.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, zum Teil massiv und verputzt, Obergeschoss und Giebel mit Fachwerk, um 1800.
nachqualifiziert

- D-6-73-113-8** **Nähe Kirchenrangen.** Kriegerdenkmal für 1914-18, Postament mit Figurengruppe, Kalkstein, um 1925; seitlich Stelen in Kreuzform für die Gefallenen des 2. Weltkriegs; vor dem Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-73-134-22** **Neumühltannig.** Kreuzstein, Sandstein, frühneuzeitlich; genutzt als Grenzstein Nr. 18 der Grenzsteinreihe an der Gemarkungsgrenze Aubstadt/Gollmuthhausen.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 10

Bodendenkmäler

- D-6-5628-0001** Siedlung der Linearbandkeramik und der Urnenfelderzeit sowie Bestattungsplatz der älteren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0002** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0003** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0004** Siedlung der Linearbandkeramik und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0005** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0008** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0011** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums, der älteren Latènezeit, der jüngeren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit und Völkerwanderungszeit.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0013** Siedlung des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0014** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0015** Siedlung des Mittelneolithikums und der Urnenfelderzeit sowie der älteren Eisenzeit, ferner Bestattungsplatz der Hallstattzeit, der Endlatènezeit und der älteren römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0022** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0083** Siedlung des Mittelneolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

- D-6-5628-0098** Siedlung des Jung- bis Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0099** Siedlung des Jungneolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0114** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der im Kern mittelalterlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche von Aubstadt mit ehem. mit Mauer und Graben befestigtem Kirchhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 15